

Österreichs größter Maskenball, die Rudolfina-Redoute, bittet am 3. März zum Tanz in die Wiener Hofburg

03.12.2024 | Kunde: Rudolfina-Redoute | Ressort: Wien / Chronik / Gesellschaft / Event / Ball | Presseaussendung

Vorverkaufsstart: Am Faschingsmontag, dem 3. März 2025, verwandelt die Rudolfina-Redoute die Wiener Hofburg in den größten Maskenball der Stadt. 4.000 Besucherinnen und Besucher, darunter das Who-is-Who aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft, und das Ballmotto „Rock ´n´Waltz“ machen diese hochkarätige Veranstaltung zu einem der Höhepunkte der Wiener Ballsaison. Achtung! Die Veranstaltung war in den letzten Jahren restlos ausverkauft! Interessierte sollten sich daher möglichst rasch Tickets für den Ball (ab 53 Euro) unter www.rudolfina-redoute.at sichern!

Honorarfreie Fotos, Copyright s. Dateiname, finden Sie im [Pressebereich](#)

Wien, 2. Dezember 2024. Seit 1899 ist sie ein Fixstern der Wiener Ballkultur und verzaubert Jahr für Jahr tausende Ballgäste: die Rudolfina-Redoute. Am Faschingsmontag, dem 3. März 2025, verwandelt diese Traditionsveranstaltung die Wiener Hofburg in den größten Maskenball des Landes. Was sie auszeichnet, sind die geheimnisvoll maskierten Damen, die die eleganten Herren – bis Mitternacht herrscht ausschließlich Damenwahl – zum Tanz bitten. Im 126. Jahr des Balls lautet das Motto „Rock ´n´Waltz“, wie Ballvater **Oliver Hödl** erklärt: „Seit 1899 bewahren wir Traditionen und entwickeln diese weiter. Auf unserem Ball verschmelzen wir die zeitlose Eleganz des Walzers mit der energiegeladenen Dynamik des Rock ´n´ Roll. Es ist diese spannende Kombination, die unsere Gäste begeistern und unseren Ball zu einem unvergesslichen Erlebnis machen wird!“

Strenge Kleiderordnung und Wahl der „Schönsten Maske Wiens“

Die Rudolfina-Redoute ist die älteste, traditionsreichste und größte couleurstudentische Ballveranstaltung Österreichs. Es herrscht eine strenge Kleiderordnung: Damen tragen langes Abendkleid und –bis zur Demaskierung um Mitternacht –Masken, die die Augenpartie verdecken. Die Masken reichen von der simplen Karton-Satin-Variante bis hin zu aufwändigen Federkreationen. Herren kommen in Abendgarderobe, d.h. in Frack, Smoking oder entsprechender Uniform (sog. „großem Gesellschaftsanzug“). Neben der Demaskierung um Mitternacht ist die Wahl der „Schönsten Maske Wiens“ einer der Höhepunkte des Balls. Eine prominente Jury kürt hier die außergewöhnlichsten Kreationen des Abends.

Kooperation mit den Päpstlichen Missionswerken und Spende für die Ärmsten auf der Welt

Wie bereits in den vergangenen Jahren setzt die Rudolfina-Redoute ihre Zusammenarbeit mit Missio Österreich fort. Die auf der Rudolfina-Redoute 2024 gesammelte Summe von 5000 Euro wurde kürzlich vom Ballobmann Oliver Hödl an den Missio-Nationaldirektor, Pater Karl Wallner, übergeben. Die Spende wird eingesetzt für den Missio-Projektpartner „Vozama“ auf Madagaskar. „Vozama“ ermöglicht im Hochland Madagaskars,

in der Nähe der Stadt Fianarantsoa 80.000 Kindern in entlegenen Dörfern Schulbildung. Darüber hinaus wird die Wiederaufforstung der Insel vorangetrieben. Madagaskar war zu 93% bewaldet, heute sind davon noch ca. 5% übrig. „Vozama“ pflanzt 100.000 Bäume pro Jahr.

Matthias Linus Möller, Mitglied im Ballkomitee der Rudolfina-Redoute, war beruflich bei einem Projektbesuch auf Madagaskar und konnte sich von der Arbeit von „Vozama“ persönlich überzeugen: „Die kleinen Dorfschulen sind für die Kinder die einzige Chance auf Bildung und damit auf ein besseres Leben! Öffentliche Schulen sind stundenlange Fußmärsche entfernt und die Kinder müssen – nach wie vor – in der Landwirtschaft der Eltern helfen, haben so wenig Freizeit und brauchen Bildung vor Ort. Diese Schulen garantieren, dass es den Kindern, wenn sie erwachsen sind, besser geht und gibt der nächsten Generation Hoffnung.“ Ballobmann Oliver Hödl freut sich, dass es auch 2025 eine Unterstützung für das Projekt geben wird, „Wir freuen uns, dass wir nicht nur unseren Gästen einen schönen Abend bieten können, sondern auch zeitgleich dem Ärmsten der Armen Hoffnung schenken können!“

Was: Rudolfina-Redoute 2025

Wann: Faschingsmontag, 3. März 2025

Wo: Wiener Hofburg

Tickets und Preise: Erwachsene: 126 Euro, Ermäßigte Tickets: 53 Euro. Karten unter:

www.rudolfina-redoute.at

Seit 1899: Alles über die Rudolfina-Redoute –den letzten großen Maskenball

Die Rudolfina-Redoute ist der älteste, traditionsreichste und größte Maskenball Österreichs. Ihre Ursprünge liegen im Jahr 1899, als es noch zahlreiche Redouten im Wiener Ballgeschehen gab. Es herrscht eine strenge Kleiderordnung: Damen tragen langes Abendkleid und –bis zur Demaskierung um Mitternacht –Masken, die die Augenpartie verdecken. Die Masken reichen von der simplen Karton-Satin-Variante bis hin zu aufwändigen Federkreationen. Herren kommen in Abendgarderobe, d.h. in Frack, Smoking oder entsprechender Uniform (sog. „großem Gesellschaftsanzug“). Der Ball zieht auch viele internationale Gäste, wie etwa aus Deutschland, Italien, Frankreich, Kanada, den USA, Japan und Russland, an. Schließlich gilt die Rudolfina-Redoute als typischer Wiener Ball.

www.rudolfina-redoute.at

